

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



16.12.2025

Zeichen der Wertschätzung - Veteranentag 2026 in München ausrichten

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit geeigneten Partnern, insbesondere der Bundeswehr sowie zivilgesellschaftlichen Organisationen der Veteranenarbeit, ein würdiges öffentliches Veranstaltungs- und Beteiligungsformat zu entwickeln und umzusetzen. Denkbar sind dabei insbesondere:

- Ein öffentliches Platzkonzert des Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr auf dem Marienplatz.
- Eine stadtweite Beteiligungsaktion wie das sichtbare Setzen der „Gelben Schleife“ als Zeichen der Solidarität mit Veteraninnen und Veteranen.
- Ergänzende Informations- und Begegnungsangebote zur Rolle der Bundeswehr und der Lebensrealität von Veteraninnen und Veteranen.

Die erforderlichen organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen sind dem Stadtrat darzustellen.

Begründung

Der Veteranentag bietet Kommunen die Möglichkeit, ihre Wertschätzung gegenüber den Frauen und Männern zum Ausdruck zu bringen, die in der Bundeswehr Dienst geleistet haben und leisten. Auch in München leben zahlreiche Veteraninnen und Veteranen, die sich über Jahre hinweg, häufig unter persönlichen Belastungen, für die Sicherheit unseres Landes, für internationale Stabilität und für humanitäre Aufgaben eingesetzt haben.

Eine Ausrichtung des Veteranentages durch die Landeshauptstadt München wäre ein klares Zeichen der Anerkennung, des Respekts und der Dankbarkeit gegenüber diesen Menschen. Gerade in einer Zeit, in der sicherheitspolitische Fragen wieder stärker in den gesellschaftlichen Fokus

CSU-FW-Fraktion im Stadtrat | Tel.: 089 233 92650 | Fax: 089 233 92747 | csu-fw-fraktion@muenchen.de
rücken, ist es wichtig, die Verbundenheit zwischen Bundeswehr, Gesellschaft und Kommune
sichtbar zu machen.

Mit einem öffentlichen und niedrigschwelligen Format, etwa durch ein Platzkonzert oder eine stadtweite Symbolaktion wie die „Gelbe Schleife“, kann der Veteranentag würdig, inklusiv und für eine breite Öffentlichkeit erlebbar gestaltet werden. Zugleich leistet die Stadt damit einen Beitrag zur gesellschaftlichen Anerkennung des Dienstes in der Bundeswehr und zur Stärkung des Dialogs zwischen Zivilgesellschaft und Streitkräften.

Die Landeshauptstadt München kann mit der Ausrichtung des Veteranentages 2026 ihrer Verantwortung als große, weltoffene Kommune gerecht werden und ein wichtiges Zeichen der Solidarität, des Dankes und der Wertschätzung setzen.

[Jens Luther \(Initiative\)](#)

Stadtrat

[Fabian Ewald](#)

Stadtrat

[Michael Dzeba](#)

Stadtrat